

Mehr! Besser! Jetzt!

Für attraktive Arbeitsbedingungen in der Diakonie



7. September 2016

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

am 6. September fand der erste Verhandlungstermin der Diakonie Tarifverhandlungen in Niedersachsen statt.

Im Vorfeld haben die Arbeitgeber uns ihre Vorstellungen der Veränderungen mitgeteilt:

- **Veränderung Tabellenstruktur:** Einführung weiterer Stufen vorstellbar, aber nur mit erheblich längerer Verweildauer in den Stufen (noch keine Aussage zur Veränderung der Ärztetabelle)
- **Kinderzulage :** perspektivisch streichen und auf die Tabelle umlegen
- **Jahressonderzahlung:** Aufteilung in festen Bestandteil und variabler Ergänzung je nach Betriebsergebnis
- **Altersfreizeittage:** in „Entlastungstage“ umwidmen und später einsetzen lassen (ab 58 bzw. 60 Jahre)
- **Erhöhung Ausbildungsentgelte:** keine Ablehnung unserer Forderung (aber auch noch keine Zusage)
- **Verbesserung Bereitschaftsdienst:** wird zur Zeit keine Notwendigkeit gesehen

Zu einer Entgeltsteigerung haben sich die Arbeitgeber noch nicht geäußert – ein Angebot in dieser Hinsicht wollen sie erst unterbreiten, wenn wir die Ergebnisse zu den anderen Themen gefunden haben. Außerdem wollen sie alle Themen unter den Vorbehalt der „Kostenneutralität“ stellen, d.h. die Verbesserungen sollen an anderer Stelle eingespart werden.

Demgegenüber haben wir unsere Forderung wiederholt:

6% Entgeltsteigerung und Verbesserungen im Tarifvertrag (Nachzuschlag, Tabellenstruktur, Ausbildungsentgelte erhöhen, Bereitschaftsdienst verbessern etc.)

Noch liegt ein langer Weg vor uns, wie wir diese zum Teil sehr unterschiedlichen Vorstellungen miteinander in einen Tarifvertrag vereinbaren wollen.

Unser Ziel bleibt: Die Arbeitsbedingungen in der Diakonie attraktiver gestalten!

Im Namen der ver.di Verhandlungsgruppe

Annette Klasing

